

Soeben ist erschienen:

①

Ravenstein's Radfahrererkarte des Gau Danzig (Westpreussen)

des Deutschen Radfahrer-Bundes. — (Offizielles Kartenwerk des D. R. B.).

Maassstab 1:300000; Grösse der Karte 77×71 cm, Preis: aufgezogen zum Zusammenlegen 3 M.

☛ Diese Karte ist auch für Nicht-Radfahrer vorzüglich brauchbar: die Einzelsektionen von Westpreussen sind im Druck und erscheinen in etwa 14 Tagen. ☛

Rabatt der grossen Karte: **33¹/₃% und 9/8** bar, à cond. 25%.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtend

Frankfurt a/Main, 30. April.

Ludwig Ravenstein's Verlag.

①

Librairie Plon in Paris.

Trotz der grossen und verdienten Erfolges, den eine unserer neuesten Erscheinungen:

A. Chéradame,

L'Europe et la question d'Autriche au seuil du XX^e siècle

Fr. 10.—

in den letzten Wochen hatte, wollen wir es nicht unterlassen, den deutschen und österreichischen Buchhandel hiermit noch einmal besonders darauf aufmerksam zu machen. Chéradames Buch ist ein mit grossem Fleiss und genauester Sachkenntnis geschriebenes Orientierungswerk über die „österreichische Frage“, über den erbitterten Kampf zwischen dem germanischen und slavischen Element und über die Los von Rom-Bewegung; das Buch ist doppelt interessant, da sein Verfasser keiner der beiden Parteien angehört, sondern gleichsam als stiller Beobachter die eventuellen Folgen dieses Kampfes für sein eigenes Vaterland, für Frankreich, erwägt. „Auch der Franzose“, so schreibt Chéradame, „der sich ausschliesslich aus seinen Zeitungen unterrichtet, macht sich eine falsche Idee vom Habsburgerreiche. Für ihn ist Oesterreich polyglotter Staat mit deutscher Majorität, — weswegen er auch dem Dreibunde angehört. Der Kampf seiner verschiedenen Nationalitäten löst diesen Staat auf und bereitet seine Zerstückelung vor. Nur der persönliche Einfluss des Kaisers Franz Josef hält noch dieses bizarre Sammelsurium von Völkern zusammen, aber an dem Tage, wo er nicht mehr sein wird, wird Oesterreich von selbst zerfallen, und seine deutschen Provinzen werden, einer ganz natürlichen Anziehung folgend, im Deutschen Reiche aufgehen. Diese Perspektive bedeutet eine grosse Gefahr für Europa und für Frankreich, aber sie ist unvermeidlich.“ — 14 Landkarten helfen dem Verständnisse des Lesers nach, unter diesen finden sich auch alle alldeutschen Zukunftskarten, sowie zwei faksimilierte Dokumente aus der Los von Rom-Bewegung.

Die Prager und Wiener Presse hat sich in letzter Zeit eingehend mit dem Buche beschäftigt, wodurch sich die Nachfrage noch bedeutend steigern dürfte, und zwar nicht nur in Oesterreich allein, sondern besonders auch in Deutschland, wo noch verhältnismässig wenig für das Buch geschehen ist, denn die Frage, die der Verfasser hier berührt, die alldeutsche Zukunftspolitik in der österreichischen Frage, ist so brennend, dass sich Interessenten und Abnehmer dafür wirklich in jedem finden, der sich mit Politik beschäftigt.

Wir können, da unsere Vorräte schon stark erschöpft sind, à cond. nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Paris, 27. April 1901.

Plon-Nourrit & Cie.

①

Soeben erschien:

Künstler-Postkarte:

Ballscene

aus der

Wurmperspective

Höchst komische Ulk-Karte!

Unübertroffener Schlager!

Hunderte mit Leichtigkeit absetzbar!

Preis: 10 ₤ ord., 4 ₤ bar pro Hundert.

= 10 Stück zur Probe für 40 ₤ bar. =

Ich bitte gleichzeitig, auch die Postkarten

Der Pflaumen-Walzer,

Die Sänger von Finsterwalde,

Preis: 10 ₤ ord. — 4 ₤ pr. Hundert bar,

nicht auf Lager fehlen zu lassen!

Leipzig, Ende April 1901.

Kurprinzstrasse 2.

Karten-Museum Otto Zöphel.

Wacker, Lesebuch.

Die sämtlichen noch rückständigen Bestellungen auf Bd. II und Bd. III kamen heute in neuer (5. resp. 4.) Auflage zur Erledigung.

Band II gelangt in neuer (4.) Auflage spätestens am 6. Mai ausschließlich ab Leipzig, wo gebunden wird, zur Ausgabe. Firmen, die die vorliegenden Bestellungen abzuändern wünschen, wollen dieses umgehend auf direktem Zettel thun.

Achtungsvoll

Münster i. W., 29. April 1901.

Heinrich Schöningh,
Verlags-Conto.